

## Tagungsnummer

P116

## Thema

AG Boden und Archäologie

Freie Themen inkl. Beiträge zur historischen Landnutzung

## Autoren

M. Klamm<sup>1</sup>, H. Breuer<sup>1</sup>, S. Friedrich<sup>1</sup>, R. Ganslmeier<sup>1</sup>, B. Zich<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Halle; <sup>2</sup>Flensburg

## Titel

Die Phytolithe aus dem Hortfund Domsen, Burgenlandkreis

## Abstract

Im Tagebauvorfeld Profen im südlichen Sachsen-Anhalt wurde 2013 bei archäologischen Ausgrabungen ein Gefäß dokumentiert, das frühbronzezeitliche Metallgegenstände enthielt. In den Sedimentresten aus dem Gefäß wurden Reste von Halmen und Spelzen sowie große Mengen an dicht gelagerten Phytolithen dokumentiert, bei denen es sich um Reste von Getreide handeln könnte. Es wird angenommen, daß die Gegenstände im Gefäß mit Stroh umwickelt oder gepolstert waren.